

Wahl- und Vertiefungsfach 19: Theater-Atelier-Unterricht in der Primarstufe

Modulübersicht VT19Bac

Vertiefung 19: Theater-Atelier-Unterricht in der Primarstufe													
Modul	Lehrveranstaltung	SWS	Typ	ECTS-AP	Semester mit ECTS-AP						ECTS-AP IP	ECTS-AP DaZ	ECTS-AP PPS
					1	2	3	4	5	6			
VT19Bac													
Grundlagen der Theaterpädagogik		1	SE	2					2				
Körper.Raum.Bewegung		1	UE	1,5					1,5				
Vom Wort zur Szene		1	SE	1,5					1,5				
Drama.Pädagogik		1	SE	1,5						1,5			
Rollenarbeit		1	SE	2						2			
Performance und Improvisation		1	SE	1,5						1,5			
Gesamtsumme VT19Bac		6		10					5	5			

Modulbeschreibung VT19Bac

Theater-Atelier-Unterricht in der Primarstufe ist eine inklusive, kreative und interaktive Form des Unterrichts, in dem verschiedene theaterpädagogische Methoden und Techniken eingesetzt werden, um Kindern ein Verständnis für die Welt des Theaters zu vermitteln.

Durch das Spiel können Kinder ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten stärken, ihre Kommunikationsfähigkeit verbessern, sich auf spielerische Weise ausdrücken, ihr Selbstbewusstsein steigern und ihre Persönlichkeit entfalten, indem sie in Rollen schlüpfen, Szenen improvisieren, Theaterstücke inszenieren und kreative Ideen umsetzen.

Modulbezeichnung	Theater-Atelier-Unterricht in der Primarstufe			
Modulcode	VT19Bac			
Arbeitsaufwand ECTS-AP/SWS	10 ECTS-AP/6 SWS			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Bezüge zu Quermaterien	Digitalisierung e-Didaktik KI Inklusion und Diversität Berufsethos			
Bezug zu Digitalen Kompetenzen laut...	Digi.KompP	[B,D,E,F,H]	DigCompEdu	[2,5,6]
Verankerung im Kompetenzmodell				
Bildungswissenschaftliche Kompetenz	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz	Handlungskompetenz (fachpraktisch/Pädagogisch Praktische Studien)	Vernetzungskompetenz	
Learning Outcomes/Kompetenzen	Die Studierenden ... kennen unterschiedliche theatrale Theaterformen, theaterpädagogische Methoden und die entsprechende aktuelle Fachliteratur und nutzen diese zur Gestaltung von inklusivem, interkulturellem und sprachsensiblen Unterricht. analysieren und reflektieren literaturgestützt die Funktionen szenischen Spiels. sensibilisieren und schulen ihr Körperbewusstsein. erproben das Potenzial körperlicher Wirkung und Präsenz im Raum. lernen, auf Basis einer literarischen Vorlage Szenen zu entwickeln.			

	können, ausgehend von einem kreativen Prozess, Texte entwickeln und inszenieren unter Berücksichtigung von Vielsprachigkeit und interkulturellem Verständnis. erproben unterschiedliche dramapädagogische Unterrichtsmethoden. reproduzieren und diskutieren verschiedene Theorien der Rollenerarbeitung und entwickeln einen reflexiven Habitus unter Berücksichtigung von Genderkompetenzen. erproben Möglichkeiten der Schauspielführung. kennen die Grundlagen des Improvisationstheaters. lernen spezifische Merkmale der Aktions- und Performancekünste kennen. erleben szenisches Spiel als handlungsorientierte Methode der Persönlichkeitsbildung und Inklusion.						
Modulinhalte	Grundlagen und Theorien inklusiver, theaterpädagogischer Arbeit Schulung von Körperwahrnehmung und Körpersensibilisierung aus unterschiedlichen Textformen eigene Szenen kreieren, unter anderem gestützt durch Digitalisierung und KI ganzheitliche, kreative und soziale Lernprozesse in einer Gruppe durch theaterpädagogische Methoden initiieren kreative und fächerübergreifende Erarbeitung für Einstiegs-, Vertiefungs- und Reflexionsphasen dramapädagogische Methoden und deren Umsetzung Auswahl von Geschichten und deren szenische Bearbeitung Auseinandersetzung und Grundlagenarbeit der Rollen- und Figurenerarbeitung Rollenspiele im Kontext des Sozialen Lernens Grundlagen des Improvisationstheaters ästhetische Parameter von Performancekünsten und deren Lernfelder						
Lehrveranstaltungen	Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SW S	davon	
	5	SE	Grundlagen der Theaterpädagogik	2	1		
	5	UE	Körper.Raum.Bewegung	1,5	1		
	5	SE	Vom Wort zur Szene	1,5	1		
	6	SE	Drama.Pädagogik	1,5	1		
	6	SE	Rollenarbeit	2	1		
	6	SE	Performance und Improvisation	1,5	1		
Prüfungsart	SE/UE immanenter Prüfungscharakter – Lehrveranstaltungsprüfung – Ziffernbeurteilung						